

Anlage 4 zum Gutachten Nr. **55185203** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ RCA3 655
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
 Schleidener Straße 23
 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RCA3
 Typ RCA3 655
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
W1	RCA3 655 W1/BA22 N24 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	43	650	1995

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45589
 Herstellerzeichen RCD
 Radtyp und Ausführung RCA3 655 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,75	Kegel 60°	110	Serie verwenden
S02	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	90	28
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	28

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55185203) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Peugeot
 Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 4 zum Gutachten Nr. **55185203** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ RCA3 655
Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot 605 6B F396, e2*93/81*0156*..	79-108	185/65R15	R37	A02 A04 A05
	79-108	195/60R15	R37	A08 A09 A14
	79-108	195/65R15		A18 A30 B02
	79-108	205/60R15		B03 S02
	79-108	205/65R15	R09	
Volvo 850 LS F787	93-184	185/65R15	R37 T87	A02 A04 A05
	93-184	185/65R15	M+S R09 T87	A07 A08 A09
	93-184	195/60R15	T86 T87	A14 A18 A30
	93-184	205/55R15	T87	A58 B02 B03 S01
Volvo 850 LW G306	93-184	185/65R15	M+S R09 T87	A02 A04 A05
	93-184	185/65R15	R37 T87	A07 A08 A09
	93-184	195/60R15	T86 T87	A14 A18 A30
	93-184	205/55R15	T87	A58 B02 B03 S01
Volvo 850, S70/V70 L e9*93/81*0002*..	93-184	185/65R15	M+S R09 T87 T88	A02 A04 A05
	93-184	185/65R15	R09 T87 T88	A07 A08 A09
	93-184	195/60R15	T86 T87 T88	A14 A18 A30
	93-184	195/65R15	R09	A58 B02 B03
	93-184	205/55R15	T87 T88	S01
Volvo 960 964-965 G851	125-150	185/65R15	M+S R09 T87 T88	A02 A04 A05
	125-150	195/60R15	M+S R09 T87 T88	A08 A09 A12
	125-150	195/60R15	R09 T87 T88	A14 A18 B02
	125-150	195/65R15	R37	B03 S03
	125-150	205/60R15		
	125-150	205/65R15	R09	
Volvo 960, S90, V90 9 e4*95/54*0006*..	125-150	195/65R15	R37	A02 A04 A05
	125-150	205/55R15	R37 T87 T88	A08 A09 A14
	125-150	205/60R15		A18 A30 B02
	125-150	205/65R15	R09	B03 S03
Volvo C70 N e4*96/27, 98/14, 2001/116*0015*..	120-147	195/65R15	A11 M+S	A02 A04 A05 A07 A08 A09 A14 A18 B02 B03 Cbo Cpe S01
Volvo S60 R e9*98/14*0036*.., e9*2001/116*0036*..	96-125	195/65R15	A11	A02 A04 A05
	96-125	195/65R15	A11 M+S	A08 A09 A14
	96-125	205/60R15	A12	A18 A58 B02 B03 S04
Volvo S80 T e9*96/79*0028*.., e9*98/14*0028*.., e9*2001/116*0028*..	120	205/65R15		A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A30 B02 B03 NBF S04

Anlage 4 zum Gutachten Nr. **55185203** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ RCA3 655
Rad Center Derkum GmbH

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo V70 S e4*98/14*0040*.. e4*2001/116*0040*..	96-125	195/65R15	A11	A02 A04 A05
	96-125	195/65R15	A11 M+S	A08 A09 A14
	96-125	205/60R15	A12	A18 A58 B02 B03 S04

Auflagen und Hinweise

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A07 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

Anlage 4 zum Gutachten Nr. **55185203** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ RCA3 655
Rad Center Derkum GmbH

Seite 4 von 5

- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 verwendet werden.
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Anlage 4 zum Gutachten Nr. **55185203** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ RCA3 655
Rad Center Derkum GmbH

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 15.Oktober 2003



Bohlander

00055510.DOC